

Referenten

Dr. Christian Dorenkamp
Rechtsanwalt, Steuerberater,
Deutsche Telekom AG, Bonn

Dr. Thomas Elser
Steuerberater, Partner, Tax,
Linklaters LLP, München

Dr. Thomas Eisgruber
Ministerialrat, Referatsleiter,
Bayerisches Staatsministerium der
Finanzen, München

Prof. Dr. Michael Hendricks
Rechtsanwalt, Steuerberater, Partner,
Flick Gocke Schaumburg, Bonn

Dr. Dieter Kischel
Europäische Kommission, Brüssel

Prof. Dr. Michael Overesch
Seminar für ABWL und Unternehmens-
besteuerung, Universität zu Köln

Dr. Hans Georg Raber
Rechtsanwalt, Leiter Steuerpolitik und
Zölle, Volkswagen AG, Wolfsburg

Prof. Dr. Michael Schaden, LL.M.
EY Ernst & Young, Stuttgart

Dr. Christian Schleithoff
Ministerialrat, Leiter des Referats
Internationale Steuerpolitik,
Bundesministerium der Finanzen, Berlin

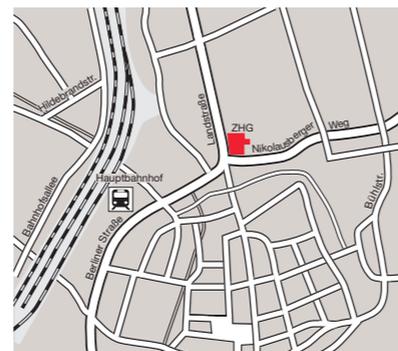
Dr. Arne Schnitger
Steuerberater, Partner, PwC AG, Berlin

Prof. Dr. Ulrich Schreiber
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebs-
wirtschaftslehre und Betriebs-
wirtschaftliche Steuerlehre,
Universität Mannheim

Prof. Dr. Christoph Spengel
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebs-
wirtschaftslehre und Betriebs-
wirtschaftliche Steuerlehre II,
Universität Mannheim

Veranstaltungsort
Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG)
Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen
Hörsaal 105

Autobahn A7 Abfahrt Göttingen-
Dransfeld, Richtung Zentrum, nach
Unterführung links in die Berliner Straße,
dritte Ampel links Weender Landstraße,
Einfahrt zum Parkplatz, Fußweg ab
Hauptbahnhof ca. 10 Minuten



Postadresse
Platz der Göttinger Sieben 3
37073 Göttingen
Tel.: +49 551 39-7308
Fax: +49 551 39-7874
E-Mail: steuerlehre@uni-goettingen.de
www.idib.de

Über PwC

Unsere Mandanten stehen tagtäglich vor vielfältigen Aufgaben, möchten neue Ideen umsetzen und suchen Rat. Sie erwarten, dass wir sie ganzheitlich betreuen und praxisorientierte Lösungen mit größtmöglichem Nutzen entwickeln. Deshalb setzen wir für jeden Mandanten, ob Global Player, Familienunternehmen oder kommunaler Träger, unser gesamtes Potenzial ein: Erfahrung, Branchenkenntnis, Fachwissen, Qualitätsanspruch, Innovationskraft und die Ressourcen unseres Expertennetzwerks in 157 Ländern. Besonders wichtig ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mandanten, denn je besser wir sie kennen und verstehen, umso gezielter können wir sie unterstützen.

PwC. 9.300 engagierte Menschen an 28 Standorten. 1,55 Mrd. Euro Gesamtleistung. Führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland.

Im Sinne des § 28 Abs. 4 Bundesdatenschutzgesetz weisen wir Sie darauf hin, dass Sie der weiteren Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten für Einladungen und werbliche Zwecke von PwC jederzeit widersprechen können. Einen entsprechenden Widerspruch können Sie an die E-Mail-Adresse events.de@de.pwc.com richten.

© Oktober 2013 PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.
„PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

www.pwc.de

BEPS – Base Erosion and Profit Shifting Vortragsreihe, Wintersemester 2013/2014



BEPS – Base Erosion and Profit Shifting

Die OECD-Initiative Base Erosion and Profit Shifting – kurz „BEPS“ – setzt sich mit der „aggressiven“ Steuerplanung und dem „unfairen“ Steuerwettbewerb multinationaler Konzerne auseinander. Diese gegenwärtig sehr intensiv diskutierten Themen spiegeln sich nicht nur in der OECD-Initiative BEPS wieder, sondern auch in Reformbestrebungen auf EU- und auf nationaler Ebene.

Das Ziel der kommenden Ringveranstaltung ist es, das Ausmaß der internationalen Transaktionsstrukturierung bzw. Gewinnverlagerung und Auswirkungen von Abwehrmaßnahmen zu erörtern. Die Ringveranstaltung findet an drei Terminen im November, Dezember und Januar statt und beinhaltet insgesamt 12 Vorträge. Den Auftakt bilden die von der OECD in BEPS so bezeichneten „Druckpunkte“ der internationalen Besteuerung. So werden etwa Auswirkungen der BEPS-Initiative auf den internationalen Informationsaustausch in Steuersachen diskutiert und Handlungsoptionen gegen aggressive Steuerplanung vorgestellt. Oder der Frage nachgegangen, inwieweit BEPS in Deutschland durch die Anwendung von existierenden und neuen Missbrauchstatbeständen eingeschränkt werden kann.

Neben der Behandlung der OECD-Initiative setzen wir uns bei der Ringveranstaltung mit den Vorschlägen der EU, der G8 und den in Berlin auf nationaler Ebene diskutierten Ansätzen für eine grundlegende Reform der internationalen Unternehmensbesteuerung auseinander.

Alle anstehenden Fragen und Reformprojekte oder Initiativen werden aus Sicht der Konzerne, der Finanzverwaltung, der Rechtsprechung, der Beratung und der Wissenschaft analysiert und mit den Teilnehmern diskutiert.

Programm

14. November 2013 (Druckpunkte der Internationalen Besteuerung)

13:00 Uhr Hybrid Mismatches
Dr. Arne Schnitger

14:00 Uhr BEPS – Druckpunkte aus Sicht eines deutschen Konzerns
Dr. Christian Dorenkamp

15:30 Uhr Internationale Transaktionsstrukturierung
Dr. Thomas Elser

16:30 Uhr Ausmaß der internationalen Gewinnverlagerung und Auswirkungen von Abwehrmaßnahmen
Prof. Dr. Michael Overesch

17:30 Uhr Abschließende Diskussion

12. Dezember 2013 (Die Vorschläge von G8, EU und OECD)

13:00 Uhr OECD-Initiative Base Erosion and Profit Shifting – Politische Schwerpunkte und Ziele der Bundesregierung
Dr. Christian Schleithoff

14:00 Uhr BEPS – aus Sicht der Finanzverwaltung
Dr. Thomas Eisgruber

15:30 Uhr Die Initiativen der EU Kommission gegen aggressive Steuerplanung und unfairen Steuerwettbewerb
Dr. Dieter Kischel

16:30 Uhr Auswirkungen der BEPS-Initiative auf den internationalen Informationsaustausch in Steuersachen
Prof. Dr. Michael Hendricks

17:30 Uhr Abschließende Diskussion

16. Januar 2014 (Grundlegende Reformansätze)

13:00 Uhr Handlungsoptionen gegen aggressive Steuerplanung – was könnte getan werden?
Prof. Dr. Christoph Spengel

14:00 Uhr Evaluierung des BEPS Projekts anhand ökonomischer Kriterien
Prof. Dr. Ulrich Schreiber

15:30 Uhr Ausgewählte Reformansätze im steuerpolitischen Kontext aus Unternehmenssicht
Dr. Hans Georg Raber

16:30 Uhr Lässt sich BEPS in Deutschland durch die Anwendung von existierenden und neuen Missbrauchstatbeständen einschränken?
Prof. Dr. Michael Schaden, LL.M.

17:30 Uhr Abschließende Diskussion

Moderation

Prof. Dr. Andreas Oestreicher, Steuerberater, Georg-August-Universität, Göttingen

Prof. Dr. Jens Blumenberg, Steuerberater, Partner, Linklaters LLP, Frankfurt am Main

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung wendet sich im Rahmen der praxisorientierten akademischen Ausbildung an die Studierenden der Fachgebiete Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Finanzwissenschaft sowie der entsprechenden Module im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge. Weitere Adressaten sind Unternehmen, Rechts- und Steuerberater sowie Vertreter der Wissenschaft und Verwaltung, die sich in ihrer beruflichen Tätigkeit mit den Steuerwirkungen unternehmerischer Handlungsalternativen beschäftigen.

Rückfragen Georg-August-Universität

Sebastian Bause, Tel.: +49 551 39-7305
Monika Rudolph, Tel.: +49 551 39-7308

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung

Für Zwecke einer besseren Planung der Hörsaalkapazität bitten wir interessierte Personen, sich zu den einzelnen Veranstaltungen unverbindlich anzumelden. Senden Sie dazu die Antwortkarte per Fax oder per Post ausgefüllt an die umseitig angegebene Adresse zurück oder registrieren sich online auf der Internetseite: www.idib.de

Fax-Antwort +49 551 39-7874

BEPS – Base Erosion and Profit Shifting

An der oben genannten Veranstaltung nehme ich an folgendem Termin teil:

- 14. November 2013 (Druckpunkte der Internationalen Besteuerung)**
- 12. Dezember 2013 (Die Vorschläge von G8, EU und OECD)**
- 16. Januar 2014 (Grundlegende Reformansätze)**
- Ich kann leider nicht teilnehmen.

Titel, Vorname, Name

Position

Unternehmen

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

Datum, Unterschrift

E-Mail